

Checkliste L1: Lagern von wassergefährdenden Stoffen in ortsbeweglichen Behältern oberirdisch in Räumen

Anforderungen		WGK					
		1		2		3	
		fest	flüssig	fest	flüssig	fest	flüssig
I. Formale Anforderungen							
1.	Anzeige bei Wasserbehörde	> 1000 t	> 100 m³	> 1000 t	> 1 m³	> 1000 t	> 0,22 m³
1a.	Erneute Anzeige bei Betreiberwechsel	> 1000 t	> 100 m³	> 1000 t	> 1 m³	> 1000 t	> 0,22 m³
1b.	Erneute Anzeige bei Kapazitätsänderung	–	> 1000 m³	–	> 10 m³	–	> 1 m³
2.	Anwendung der StörfallV	–	–	> 100 t falls H 400 oder H 410, > 200 t falls H 411	–	–	–
3.	Prüfung vor Inbetriebnahme durch Sachverständigen	> 1000 t	> 100 m³	> 1000 t	> 1 m³	> 1000 t	> 0,22 m³
4.	Prüfung alle 5 Jahre durch Sachverständigen	–	> 1000 m³	–	> 10 m³	–	> 1 m³
II. Materielle Anforderungen							
5a.	Merkblatt statt Betriebsanweisung/Unterweisung	0,2–100 t	0,22–100 m³	0,2–1 t	0,22–1 m³	–	–
5b.	Betriebsanweisung mit Überwachungs-, Instandhaltungs- und Notfallplan/Unterweisung	> 100 t	> 100 m³	> 1 t	> 1 m³	> 0,2 t	> 0,22 m³
6.	Dichtheit der Lagerfläche	–	> 0,22 m³	–	> 0,22 m³	–	> 0,22 m³
7.	Fachbetriebspflicht	–	> 1000 m³	–	> 10 m³	–	> 1 m³
8.	Rückhaltung wS (nur, falls Gebinde jeweils > 20 l)	–	> 1 m³	–	> 0,22 m³	–	> 0,22 m³
9.	Anlagendokumentation	> 0,2 t	> 0,22 m³	> 0,2 t	> 0,22 m³	> 0,2 t	> 0,22 m³
10.	Rückhaltung Löschwasser: gemäß						
10a.	AwSV (auch falls Gebinde jeweils < 20 l)	> 0,2 t	> 0,22 m³	> 0,2 t	> 0,22 m³	> 0,2 t	> 0,22 m³
10b.	LöRuRL (auch falls Gebinde jeweils < 20 l)	> 100 t		> 10 t		> 1 t	
11.	Abtrennung gegenüber anderen Lagerabschnitten, anderen Räumen oder Gebäuden durch feuerbeständige Wände und Decken aus nicht brennbaren Baustoffen (F 90-A)	> 100 t		> 10 t		> 1 t	

Checklisten – Anlagen außerhalb von Schutzgebieten

12.	Automatische Brandmeldeanlage	> 200 t	> 50 t	> 50 t
13.	Automatische Feuerlöschanlage	> 800 t (max. 4000 t)	> 400 t (max. 3000 t)	> 200 t (max. 2400 t)

Falls

- fest: Die maßgebende Masse ist die Masse wS, mit der in der Anlage umgegangen werden kann.
- flüssig: Das maßgebende Volumen eines Lagers für Behälter
 - ≤ 1,25 m³ je Behälter („Fass- und Gebindelager“) ergibt sich aus der Summe der Rauminhalte aller Behältnisse und Verpackungen, für die die Lageranlage ausgelegt ist.
 - > 1,25 m³ je Behälter ergibt sich aus dem betriebstechnisch nutzbaren Rauminhalt aller zur Anlage gehörenden Behälter.

Befinden sich in einer Anlage/einem Lagerabschnitt wassergefährdende Stoffe unterschiedlicher WGK, ist die jeweils höchste WGK maßgebend.